

Maschinenbauer an Beteiligungsfirma verkauft

Nachfolgeregelung bei DMT Drehmaschinen.



Nachfolgeregelung: Johann Pichlmeier, Bruno Klausmann, Friedrich Spohn und Ludwig Augustin (von links). Foto: DMT

LÖRRACH (BZ). Im Zuge der altersbedingten Nachfolgeregelung haben die Gesellschafter des in Lörrach ansässigen Werkzeugmaschinen-Herstellers DMT Drehmaschinen GmbH & Co. KG ihr Unternehmen an die AD-Part Gruppe veräußert. DMT Drehmaschinen GmbH produziert zyklengesteuerte Drehmaschinen für Ausbildung und Industrie und zählt zu den Marktführern in seiner Branche. Seinem stetigen Wachstum folgend sucht das Unternehmen kontinuierlich nach neuen Arbeitskräften zu besten Konditionen.

"AD-Part hat uns mit ihrem langfristigen Fortführungskonzept, das nicht nur technische oder wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt, sondern auch das Wohl der Mitarbeiter, überzeugt", so der ehemalige Gesellschafter der DMT Drehmaschinen, Bruno Klausmann, laut einer Mitteilung. Darüber hinaus habe man mit den beiden neuen Geschäftsführern, Johann Pichlmeier und Ludwig Augustin zwei erfahrene Ingenieure hinzugewonnen, mit denen sich die Firma auch international weiterentwickeln könne.

AD-Part ist ein im Saarland ansässiges Unternehmen, das sich auf den Erwerb von langfristigen Beteiligungen an Unternehmen in technologisch geprägten Wachstumsnischen spezialisiert hat und mittlerweile 15 Beteiligungen im Portfolio hält. In der 35-jährigen Firmengeschichte der AD-Part wurde keine Beteiligung wieder veräußert.

Autor: bz